

HYGIENEKONZEPT zu COVID-19 - Magdeburger Chirurgengespräche

Bei allen Tagungen, die nun wieder als Präsenzveranstaltungen stattfinden dürfen, hat die jeweilige TAGUNGSSTÄTTE immer ein eigenes Konzept, das wir aber in einigen Punkten ergänzen und präzisieren möchten. Es ist immer aktuell auf den jeweiligen Tagungsort und den Termin ausgerichtet und berücksichtigt die dort gültigen Regelungen der Landesregierung oder des Senats.

Teilnehmer/Zielgruppe:

Bei den Teilnehmern handelt es sich ausschließlich um Ärzte/-innen und teils weitere Klinik- oder Praxismitarbeiter. Diese Zielgruppe ist schon von Berufs wegen mit den geltenden Hygiene- und Abstandsregeln vertraut. Es werden keine Teilnehmer aus Risikogebieten erwartet. Weitere Teilnehmer sind lediglich die Firmenvertreter der Sponsoren, für die der gleiche Kenntnisstand gilt.

Teilnehmererfassung:

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt in der Regel vorab elektronisch über die Website, so daß Adresse und Email bekannt sind. Bei einer Anmeldung vor Ort werden die gleichen Daten erfaßt. Eine komplette Liste kann auf Anforderung jederzeit erstellt und zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich wurde bei der Online-Anmeldung noch als Zwangsfeld die Angabe der PRIVATEN Tel.-Nr. (Festnetz oder mobil) hinzugefügt. Die Industrievertreter werden im Vorfeld von den Firmen einzeln benannt, ebenfalls mit Email Adressen und Mobilnummer.

Hinweise für Teilnehmer:

Teilnehmer und Referenten werden VOR der Veranstaltung per Mail über das Hygienekonzept und die geltenden Regeln informiert. Darüber hinaus werde diese natürlich vor Ort mehrfach am Eingang des Tagungsbereiches, in den Laufstrecken und vor den Tagungsräumen plakatiert. Es wird expliziert darum gebeten, der Tagung fernzubleiben, falls der Teilnehmer zuvor in einem Risikogebiet war, mit jemand von dort Kontakt hatte oder für COVID-19 typische Krankheitssymptome aufweist.

Maßnahmen während der Tagung:

Beim Eintreffen am Tagungsort besteht die Möglichkeit der **Händedesinfektion**, es wird auf die **Maskenpflicht** hingewiesen, den Teilnehmern auf Wunsch eine Maske

zur Verfügung gestellt und sie werden umgehend zur Registrierung ans Tagungsbüro verwiesen. Auf ausreichend **Abstand** in der Warteschlange wird hingewiesen.

Bei der Anmeldung werden die vorab in Plexischilder verpackten Namensschilder ausgegeben, dieser Bereich wird immer wieder desinfiziert. Bei der Eintragung in die Listen der LÄK sollte der EIGENE Kugelschreiber verwendet werden, auf Wunsch wird ein individuelles Exemplar ausgegeben, das anschließend entweder in eine Hygienebox entsorgt (und später desinfiziert) wird oder das der Teilnehmer mitnimmt. Die Tagungsanmeldung ist mit Plexiglasscheiben von den Teilnehmern getrennt.

Die Maskenpflicht gilt im gesamten Kongressbereich und wird – trotz 1,5 Meter Abstand zwischen den Stühlen - auch in den Tagungsräumen dringend EMPFOHLEN; sie ist darüber hinaus nur in folgenden Situationen aufgehoben: Redner beim Vortrag, Vorsitzende, die mit entsprechendem Abstand im Präsidium sitzen und für Diskussionsbeiträge aus dem Plenum, vom Platz oder am Mikrofon, das mittig in den Gängen zwischen den Sitzplätzen steht.

Die Mikrofone der Präsentatoren, Vorsitzenden und Diskussionsteilnehmer werden regelmäßig – mindestens in jeder Pause – desinfiziert bzw. gegen neue, desinfizierte Mikros gewechselt.

Getränke für die Redner werden nur in kleinen Flaschen serviert, Flaschenöffner für jeden zur Verfügung gestellt.

In den Tagungsräumen ist die Bestuhlung mit dem zum Zeitpunkt der Tagung geltenden Mindestabstand umgesetzt. Mitarbeiter im Saal achten darauf, daß dies eingehalten wird. Sollten die gesetzlichen Regelungen sich bis zum Tagungstermin ändern, kann auch eine PLATZVERGABE mit festen Sitzplätzen (aus Gründen der Nachverfolgung der Kontaktpersonen) eingerichtet werden.

Der Weg vom Eingang über das Tagungsbüro zu den Tagungsräumen und innerhalb der Industrieausstellung ist als EINBAHNSTRASSE konzipiert und sollte nur in einer Richtung begangen werden – entsprechende Pfeile auf dem Boden und in Hinweisschildern weisen darauf hin.

Catering:

Die MITTAGSPAUSE(N) finden im Restaurant an festen Plätze statt oder am Büffet mit Essenaufgabe durch Personal, keine Selbstbedienung. Der Verzehr erfolgt dann

an den Tischen, selbstverständlich dann ohne Mundschutz. In den Kaffeepausen werden Getränke und Fingerfood an festen Stationen von Hotelpersonal an die Teilnehmer ausgegeben und es wird gebeten, dies mit Abstand an den Stehtischen oder im Sitzen in den Plätzen in den Tagungsräumen einzunehmen. Keine Selbstbedienung! Siehe Hygienekonzept des Tagungsortes.

Festabend:

Für den Festabend gelten die gemäß Gaststättenverordnung zum Zeitpunkt der Tagung gültigen Regeln, d.h. Maskenpflicht bis zum Platz, feste maximale Tischgrößen (max. 10 Personen an einem Tisch) im Innenraum, auch hier gibt es ein Büffet, aber ohne Selbstbedienung. Bitte nur in kleineren Gruppen (max. 20 Personen) zum Büffet gehen. Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung.

NACH der Tagung:

Die Teilnehmer werden im Anschluss an die Tagung nochmals per Mail kontaktiert und gebeten, sich umgehend mit dem Veranstalter in Verbindung zu setzen, sollten innerhalb von 1-2 Wochen bei ihnen Krankheitssymptome auftreten.